

Eitorf, den 18.06.2013

Amt 50.2 - Schulen, Jugend und Kindergärten

Sachbearbeiter/-in: Martina Schneider

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales 04.07.2013

Tagesordnungspunkt:

Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket incl. Schulsozialarbeit

Mitteilung:

Sachverhalt:

Im letzten JISS wurde darum gebeten mitzuteilen, wie sich die Fallzahlen nach Einstellung der Schulsozialarbeiter verändert haben.

Die Fallzahlen im Bildungs- und Teilhabepaket haben sich nach Einstellung der Schulsozialarbeiter/innen stark erhöht. Es ergeben sich lt. Mitteilung der Kreisverwaltung folgende Veränderungen:

Fallzahlen bei der Gemeinde Eitorf:

01.01.2011 bis 30.04.2012 392 Fälle (16 Monate)

01.05.2012 bis 30.04.2013 569 Fälle (nach Einstellung der Schulsozialarbeiter) 12 Monate

Fallzahlen beim Jobcenter:

01.01.2011 bis 30.04.2012 605 Fälle

01.05.2012 bis 30.04.2013 721 Fälle (nach Einstellung Schulsozialarbeiter)

Ferner haben alle Schulsozialarbeiter ihren Bericht für 2012 (1/2 Jahr) beim Rhein-Sieg-Kreis eingereicht. Die Tätigkeiten der Eitorfer Schulsozialarbeiter stellen sich wie folgt dar:

Mit Kindern:

- Schülerberatung
- Schülersprechstunden
- Informationsveranstaltungen für ältere Schüler
- Bedarfsgerechte Vermittlung von BuT
- Vermittlung und Unterstützung von Angeboten außerschulischer Institutionen, die u.a. über das BuT gefördert werden können

- Hausaufgabenbetreuung mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen
- Einzelfallhilfe mit Fokus auf leistungsberechtigte Kinder
- Streitschlichtung
- Unterrichtsbegleitung
- Durchführung wöchentlicher Übungsstunden im Bereich Soziales Lernen
- Angebot von Schüler-AG's
- Begleitung von Ausflügen und Klassenfahrten
- Betreuung und Begleitung beim Mittagessen
- Mitgestaltung der Übermittagsbetreuung
- Krisenintervention bei schwierigen gruppendynamischen Prozessen
- Betreuung im Trainingsraum
- Brückenstunden: Förderung im emotionalen- und sozialen Bereich/Verhaltenstraining
- offene Kreativ- und Bewegungsangebote
- Unterstützung der Schüler/innen bei der Bewältigung alltäglicher Lebensprobleme
- Schutz der Schüler/innen bei Gefahr für deren Wohl
- niederschwellige Pausenangebote
- Projektdurchführung während der Projektwoche
- Projekt: Bewegung und Spiele
- Projekt: Freundschaft und "anders sein"
- Projekt: "EMiL- Eitorfer Model zum individualisierten Lernen"
- Projekt: Erlebnispädagogische Tage
- Projekt: Präventionsarbeit zum Thema HIV/Aids
- Projekt: Buchstaben begreifen, Druckwerkstatt
- Projekt: Hauswirtschaftliches Angebot
- AG: Fußball
- AG: Schwimmen
- AG: Radio
- AG: Selbstbehauptung
- Projektplanung: Suchtprävention

Mit Schule:

- Beratung der Lehrer bei BuT-Fragestellungen

- aktiver Austausch mit dem Lehrerkollegium
- Teilnahme an Lehrerkonferenzen
- Unterstützung bei der inhaltlichen Gestaltung der Schulhomepage
- Teilnahme an Schulveranstaltungen (Kennenlerntag, Einschulung, Schulfest)
- Mitarbeit im Rahmen der Qualitätssicherung

Mit Eltern:

- BuT Beratung/ Sprechstunden
- Offene Sprechstunden
- Informationsveranstaltungen zum BuT bei Elternabenden
- Sprechzeiten auf Elternsprechtage mit BuT-Beratung
- Präsenz auf Schulveranstaltungen wie Schulfest mit Infostand
- BuT-Materialbereitstellung
- Elterncafé
- Begleitung zum Jugendamt und zum Jobcenter

Im Netzwerk:

- AK "Frühe Hilfen"
- AK "Jugend"
- AK "Schulsozialarbeit BuT"
- Zusammenarbeit mit dem Jugendcafé

Sonstiges:

- Recherche im Bereich Nachhilfe
- Recherche im Bereich Vereine
- Konzeptionelle Arbeit
- Fortbildung
- Fachtag "Kollegiale Beratung"

Die Gesamtdokumentation für den Rhein-Sieg-Kreis ist als Anlage beigefügt.